



Niederschrift

17-025. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses

am Freitag, 05.12.2014, 08:00 Uhr bis 10:25 Uhr,
im Sitzungssaal "Bergstraße" (Raum 3019) des Landratsamtes in Heppenheim, Graben 15

Tagesordnung

- Punkt 1.1 Eigenbetrieb Neue Wege
- Feststellung Jahresabschluss 2013
Vorlage: 17-1473
- Punkt 1.2 Eigenbetrieb Neue Wege
- Wirtschaftsplan 2015
Vorlage: 17-1446
- Punkt 2.1 Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft
- Feststellung Jahresabschluss 2013
Vorlage: 17-1429
- Punkt 2.2 Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft
- 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014
Vorlage: 17-1434
- Punkt 2.3 Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft
- Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015
Vorlage: 17-1435
- Punkt 3.1 Rettungsdienst
- Feststellung Jahresabschluss 2013
Vorlage: 17-1499
- Punkt 3.2 Rettungsdienst
- Bestellung Abschlussprüfer 2014
Vorlage: 17-1500
- Punkt 3.3 Rettungsdienst
- 1. Wirtschaftsplan 2015 / 2. Änderung Gebührensatzung
Vorlage: 17-1488
- Punkt 4 Gesamtabschlussrichtlinie Landkreis Bergstraße
Vorlage: 17-1437
- Punkt 5 Erlass einer Satzung über die Erhebung von Gebühren für
Amtshandlungen im Zusammenhang mit der Gewinnung von
Frischfleisch
Vorlage: 17-1489

- Punkt 6 Aufhebung der haushaltswirtschaftlichen Sperre beim Kreis-
zuschuss an den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft
Vorlage: 17-1476
- Punkt 7 Überwaldbahn gGmbH
- Betreibermodell ab 2015
Vorlage: 17-1497
- Punkt 8 Beteiligungsbericht 2014
Vorlage: 17-1438
- Punkt 9.1 Erlass der Haushaltssatzung des Kreises Bergstraße für das
Haushaltsjahr 2015, Beschlussfassung über das Investitions-
programm 2015 - 2018 und Beschlussfassung über die Fort-
schreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis 2018
Vorlage: 17-1422/1
- Punkt 9.2 Änderungsvorschläge zum Entwurf des Stellenplanes sowie zu
den Stellenübersichten der Eigenbetriebe Schule und Gebäu-
dewirtschaft, Neue Wege und Rettungsdienst für das Haus-
halts- (Wirtschafts-) jahr 2015
Vorlage: 17-1482
- Punkt 10 Stellensituation Kreisverwaltung Bergstraße
- Stand 30.09.2014
Vorlage: 17-1483
- Punkt 11 Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen
- Punkt 11.1 Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;
hier: Jahresbericht des Jugendamtes zur Umsteuerung von
Jugendhilfeleistungen - bekannt unter der Projektbezeichnung
"Familien stärken - Zukunft schaffen"
Vorlage: 17-1502
- Punkt 11.2 Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;
hier: Sachstand "Sonderprüfung Schulabteilung"

Anwesende:**Ausschussvorsitzender:**

Fiedler, Josef SPD

Ausschussmitglieder:

Arnold, Hermann Peter	CDU	
Kempf, Bastian	CDU	(anwesend ab TOP 2)
Kunkel, Joachim	CDU	
Roeder, Oliver	CDU	(anwesend ab zeitweise TOP 2)
Catalani-Wilhelm, Luciana	SPD	in Vertretung für Herbert, Gerhard
Fiedler, Josef	SPD	siehe auch Ausschussvorsitzender
Siegl, Franz	SPD	in Vertretung für Kaltwasser, Jürgen

Figaj, Thilo	GRÜNE	
Schäffer, Manfred	GRÜNE	
Dr. Greif, Martin	FREIE WÄHLER	(anwesend ab zeitweise TOP 2.2)
Hörst, Christopher	FDP	

Fraktionsvertreter mit beratender Stimme (§ 62 Abs. 4 HGO i.V. mit § 33 HKO):

Hoch, Haymo	Bürgerunion	
Dambier, Peter	PIRATEN	in Vertretung für Zenker, Veronika

Kreistagsvorsitzender:

Schneider, Gottfried	CDU
----------------------	-----

Fraktionsvorsitzende:

Haag, Alfons	CDU
--------------	-----

Kreisausschuss:

Wilkes, Matthias	Landrat
Schimpf, Matthias	Kreisbeigeordneter und Finanzdezernent

Verwaltung:

Medert, Martin	Finanz- und Rechnungswesen
Brück, Tobias	Finanz- und Rechnungswesen
Juch, Andreas	Finanz- und Rechnungswesen
Mews, Norbert	Finanz- und Rechnungswesen
Zubrod, Andreas	Finanz- und Rechnungswesen
Seliger, Peter	Controlling
Futterer, Melanie	Controlling
Stolz, Diana	Personalmanagement
Scheller, Jörg	Personalmanagement
Schneider-Jaksch, Ute	Jugendamt
Manhart, Andreas	Jugendamt
Eberle, Hans	Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft (anwesend bis TOP 2)
Lienert, Stefan	Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft (anwesend bis TOP 2)
Grabowski, Peter	Eigenbetrieb Rettungsdienst (anwesend ab TOP 2.3 bis TOP 3.3)
Vrba, Lisa	Eigenbetrieb Neue Wege (anwesend bis TOP 2)
Jahnke, Dagmar	Personalrat
Ernst, Fabian	Auszubildender

Gast:

Pütz, Peter	PricewaterhouseCoopers Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Frankfurt am Main (anwesend bis TOP 2)
-------------	---

Schriftführerin:

Schüßler, Helene	Bürgerservice, Kreisgremien, Presse, Vereine und Kultur
------------------	---

Der Ausschussvorsitzende, Herr Abgeordneter Josef Fiedler, eröffnete um 08:00 Uhr die 17-025. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses, begrüßte die Erschienenen und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

Tagesordnung

Punkt 1.1: **Eigenbetrieb Neue Wege**
- Feststellung Jahresabschluss 2013
Vorlage: 17-1473

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, gemäß § 27 Abs. 3 i. V. m. § 30 Eigenbetriebsgesetz den geprüften und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2013 des Eigenbetriebes Neue Wege Kreis Bergstraße festzustellen und den Jahresgewinn in Höhe von T € 170 auf neue Rechnung vorzutragen und mit dem Verlustvortrag des Vorjahres zu verrechnen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 1.2: **Eigenbetrieb Neue Wege**
- Wirtschaftsplan 2015
Vorlage: 17-1446

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, gemäß § 5 Ziffer 4 Eigenbetriebsgesetz i. V. m. § 15 Eigenbetriebsgesetz, den von der Betriebsleitung aufgestellten Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes Neue Wege Kreis Bergstraße - Kommunales Jobcenter - zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 2.1: **Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft**
- Feststellung Jahresabschluss 2013
Vorlage: 17-1429

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag stellt gemäß § 27 Abs. 3 i. V. m. den §§ 5 Nr. 11 und 30 EigBGes den der Vorlage 17-1429 als Anlage beigefügten Jahresabschluss mit Lagebericht 2013 für den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft fest."

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 2.2:

**Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft
- 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr
2014
Vorlage: 17-1434**

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag beschließt gemäß § 29 Abs. 1 HKO i.V.m. § 5 Nr. 4 und § 30 EigBGes den der Vorlage 17-1434 als Anlage beigefügten 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2014 für den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft. "

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 2.3:

**Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft
- Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015
Vorlage: 17-1435**

In der Sitzung wurde ein modifizierter Entwurf des Wirtschaftsplanes 2015 (Stand 01.12.2014) verteilt.

Herr Landrat Wilkes erläuterte die auf Wunsch der Aufsichtsbehörde vorgenommenen Änderungen im Investitionsprogramm (Verschiebung von Mitteln von insgesamt 500.000 € von 2015 auf 2016 - 250.000 € bei lfd. Nr. 20, Eichendorffschule Kirschhausen, 100.000 € bei lfd. Nr. 31, Martin-Buber-Schule Heppenheim sowie 150.000 € bei lfd. 34, Freiherr-vom-Stein-Schule Neckarsteinach).

Fragen aus dem Ausschuss, ob die zeitliche Planung des Investitionsprogramms und die veranschlagten Zinsaufwendungen realistisch seien, bejahte Herr Landrat Wilkes.

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss fasste folgenden

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag beschließt gemäß § 29 Abs. 1 HKO i.V.m. § 5 Nr. 4 und § 30 EigBGes den der Vorlage 17-1435 als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan 2015 für den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft."

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 3.1: **Rettungsdienst**
- Feststellung Jahresabschluss 2013
Vorlage: 17-1499

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag nimmt von den der Vorlage 17-1499 beigefügten Unterlagen Kenntnis und stellt gemäß § 27 Abs. 3 in Verbindung mit den §§ 5 Nr. 11 und 30 Eigenbetriebsgesetz den Jahresabschluss zum 31.12.2013 des Rettungsdienstes Kreis Bergstraße fest."

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 3.2: **Rettungsdienst**
- Bestellung Abschlussprüfer 2014
Vorlage: 17-1500

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag beauftragt die QS Treuhand GmbH - Wirtschaftsprüfungsgesellschaft / Steuerberatungsgesellschaft, Göttingen, mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 nebst Lagebericht 2014 des Rettungsdienstes Kreis Bergstraße."

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 3.3: Rettungsdienst
- 1. Wirtschaftsplan 2015 / 2. Änderung Gebührensatzung
Vorlage: 17-1488

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

- "1. Der Kreistag beschließt den der Vorlage 17-1488 als Anlage 1 beigefügten Wirtschaftsplan 2015 mit Finanzplan 2014 bis 2018 für den Rettungsdienst Kreis Bergstraße.
2. Der Kreistag beschließt ferner die als Anlage 2 beigefügte Elfte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Zentrale Leitstelle (Rettungsdienst-/Leitstellen-Gebührensatzung)."

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 4: Gesamtabschlussrichtlinie Landkreis Bergstraße
Vorlage: 17-1437

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag des Kreises Bergstraße stimmt der der Vorlage 17-1437 als Anlage beigefügten Richtlinie für die Erstellung des Gesamtabschlusses des Kreises Bergstraße (Gesamtabschlussrichtlinie) zu."

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 5: Erlass einer Satzung über die Erhebung von Gebühren für
Amtshandlungen im Zusammenhang mit der Gewinnung
von Frischfleisch
Vorlage: 17-1489

Herr Kreisbeigeordneter Schimpf gab Erläuterungen zur Sachlage und der noch ausstehenden Klärung hinsichtlich der Schadensregulierung.

Die Frage aus dem Ausschuss, ob eine Beiladung des Landes als Prozessbeteiligter möglich gewesen wäre, verneinte er.

Der Haupt- Finanz- und Personalausschuss fasste folgenden

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag erlässt die der Vorlage 17-1489 beiliegende Satzung über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen im Zusammenhang mit der Gewinnung von Frischfleisch. Sie tritt rückwirkend zum Tag des Inkrafttretens des Gesetzes zur Neuregelung des Gebührenrechts im Bereich der Hygiene bei der Gewinnung von Frischfleisch in Kraft (25.10.2014).

Ferner beauftragt der Kreistag den Kreisausschuss Verhandlungen mit dem Land Hessen zur Regulierung des entstandenen Schadens aufzunehmen und dem Kreistag von dem Ergebnis der Verhandlungen zur berichten."

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 6:

**Aufhebung der haushaltswirtschaftlichen Sperre beim
Kreiszuschuss an den Eigenbetrieb Schule und Gebäude-
wirtschaft
Vorlage: 17-1476**

Herr Kreisbeigeordneter Schimpf und Herr Medert teilten ergänzend zur Vorlage mit, die Klage gegen die Erhebung der Grundsteuer sei gemeinsam mit dem Leasinggeber erhoben und für die rückwirkend erhobene Grundsteuer seien Rückstellungen gebildet worden, allerdings nicht für den gesamten Zeitraum. Die Aufhebung der haushaltswirtschaftlichen Sperre beim Zuschuss an den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft sei erforderlich, um liquide Mittel für die Begleichung der durch einen Kassenkredit des Eigenbetriebs vorfinanzierten Grundsteuerzahlungen zur Verfügung stellen zu können.

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss fasste folgenden

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag beschließt die Aufhebung der Haushaltssperre von 2.000.000 € beim Zuschuss an den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft unter dem Produkt 2085."

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 3 Stimmenthaltungen.

Punkt 7: **Überwaldbahn gGmbH**
- Betreibermodell ab 2015
Vorlage: 17-1497

Herr Landrat Wilkes kündigte an, die Gesellschafterversammlung der Überwaldbahn gGmbH solle am 18.12.2014 über den testierten Jahresabschluss 2013 beschließen und der Kreisausschuss und der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss würden anschließend informiert.

Er berichtete über die erfolgreiche Betriebssaison 2014, in der 38.000 Fahrten/Sitzplätze verkauft worden seien und voraussichtlich nur etwa die Hälfte des beschlossenen kommunalen Zuschusses benötigt werde. Für die kommende Saison 2015 seien schon 3000 Sitzplätze gebucht. Inzwischen sei der Kreis dem Verband der deutschen Draisinenbetreiber beigetreten und habe verbandsweit die Strecke mit der höchsten Auslastung. Vor kurzem sei außerdem das Draisinenprojekt mit dem Konrad-Adenauer-Preis für Kommunalpolitik ausgezeichnet worden.

Herr Abgeordneter Hörst lobte die Betriebsbilanz der ersten und zweiten Saison der Draisinenbahn, monierte aber das Fehlen detaillierter Zahlen. Die Sicherung der Überwaldbahnstrecke durch die touristische Nutzung sei richtig. Der Betrieb einer Draisinenbahn stelle jedoch keine öffentliche Aufgabe dar und der Kreis sollte keinen Einfluss auf das operative Geschäft wie Festlegung der Preise und des Fahrplans nehmen.

Herr Abgeordneter Figaj entgegnete, der Kreis dürfe sich wirtschaftlich betätigen. Um den Erhalt der Strecke dauerhaft zu sichern, müsse der Kreis Interesse am erfolgreichen Betrieb der Bahn haben; die Betreiberfrage sei dabei nachrangig.

Herr Abgeordneter Kunkel nannte den Weiterbetrieb durch die Überwaldbahn gGmbH auch aus Wald-Michelbacher Sicht den richtigen und einzigen Weg.

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss fasste folgenden

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag stimmt dem in der Vorlage 17-1497 unter Variante 2 genannten Betriebskonzept (Betrieb durch die Überwaldbahn gGmbH) zu."

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 4 Stimmenthaltungen.

Punkt 8: **Beteiligungsbericht 2014**
Vorlage: 17-1438

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss hat von der Vorlage 17-1438 und dem beigefügten Beteiligungsbericht Kenntnis genommen.

Punkt 9.1: Erlass der Haushaltssatzung des Kreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2015, Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2015 - 2018 und Beschlussfassung über die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis 2018
Vorlage: 17-1422/1

In der Sitzung verteilt wurden

- eine Änderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2015 mit den Änderungen, die sich nach dem 22.09. und nach dem 13.10.2014 ergeben haben (Stand 05.12.2014)
- ein aktualisierter Entwurf der Haushaltssatzung
- ein aktualisierter Vorbericht
- der zweite Entwurf des Haushaltskonsolidierungskonzeptes (Stand 01.12.2014)

Der Ausschuss befasste sich zunächst mit dem Vorbericht und den Teilhaushalten 01, 04 und 06.

Angesprochen wurden insbesondere:

- Produkt 1361 - Brand- und Katastrophenschutz
Investitionen - Ansatz für Funkgeräte und Meldeempfänger für Digitalfunk

Nach von der Verwaltung eingeholter Auskunft wird die Ausschreibung für Funkmeldeempfänger frühestens Mitte 2015 erfolgen, so dass mit der Anschaffung der Geräte erst in 2016 zu rechnen ist.

- Sachstand bei der Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung

Von der Verwaltung wurde auf die in internen Bereichen bereits umgesetzte Kosten- und Leistungsrechnung verwiesen.

- Produkt 6020 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Ifd. Nr. 22 Finanzaufwendungen

Herr Abgeordneter Dr. Greif beantragte die Reduzierung des Ansatzes um 1,5 Mio. €. Unter Hinweis auf die Durchschnittsverzinsung der Kassenkredite in 2013 von 1,09 % hielt Herr Abgeordneter Siegl eine weitergehende Reduzierung des Ansatzes für angezeigt.

Herr Kreisbeigeordneter Schimpf verwies auf die aktuell schwierige Marktlage für Kreditaufnahmen und das Risiko steigender Zinsen.

Auf die Bitte von Herrn Abgeordneten Hörst, den Ausschuss zukünftig unterjährig über die Zinsentwicklung und die Kreditmarktlage zu informieren, sagte Herr Kreisbeigeordneter Schimpf für die nächste Sitzung eine Darstellung des Kreditportfolios des Kreises zu.

Der Antrag von Herrn Abgeordneten Dr. Greif auf Reduzierung des Ansatzes für Finanzaufwendungen um 1,5 Mio. € wurde bei 4 Jastimmen und einer Stimmenthaltung mit 6 Neinstimmen abgelehnt.

- Produkt 6030 - Beteiligungen - Mitgliedschaften
lfd. Nr. 16 Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Herr Kreisbeigeordneter Schimpf erläuterte zur Umlage für den Gewässerverband Bergstraße, der Umlageschlüssel werde derzeit überprüft und solle voraussichtlich bis Mitte 2015 neu festgelegt werden. Der Kreis sei freiwilliges Mitglied im Gewässerverband, für die Kommunen stelle es aber eine Pflichtaufgabe dar. Wenn der Kreis austrete, müssten die Kommunen höhere Umlagen zahlen.

Bezüglich der Mitgliedschaft im Wasserverband Hessisches Ried lasse der Kreis derzeit prüfen, ob ein Austritt möglich und sinnvoll sei.

Anschließend stimmte der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss getrennt über die Entwürfe der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Investitionsprogramm und des Haushaltskonsolidierungskonzeptes ab und fasste dabei folgenden

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag stimmt den vom Kreisausschuss am 06.10.2014 festgestellten Entwürfen der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan einschließlich Stellenplan für das Haushaltsjahr 2015, dem Investitionsprogramm für den Zeitraum 2015 - 2018 und dem bis 2018 fortgeschriebenen Haushaltskonsolidierungskonzept unter Berücksichtigung der vorgetragenen Änderungen und Ergänzungen zu.

Der Kreistag erlässt gemäß § 30 Ziffer 6 HKO in Verbindung mit § 52 HKO sowie den §§ 92, 94, 97 und 101 HGO die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 und beschließt das Investitionsprogramm für den Zeitraum 2015 - 2018 und das bis 2018 fortgeschriebene Haushaltskonsolidierungskonzept entsprechend den Entwürfen vom 01.12.2014."

Abstimmungsergebnisse:

Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Investitionsprogramm:
7 Jastimmen, 3 Neinstimmen, 1 Stimmenthaltung.

Haushaltskonsolidierungskonzept:
7 Jastimmen, 2 Neinstimmen, 1 Stimmenthaltung.

Punkt 9.2: **Änderungsvorschläge zum Entwurf des Stellenplanes sowie zu den Stellenübersichten der Eigenbetriebe Schule und Gebäudewirtschaft, Neue Wege und Rettungsdienst für das Haushalts- (Wirtschafts-) jahr 2015**
Vorlage: 17-1482

Herr Abgeordneter Hörst bat mit Hinweis auf die Abweichung zwischen Planstellen und tatsächlich besetzten Stellen im Stellenplan um Information, welche Stellen in welchen Bereichen betroffen seien.

Herr Kreisbeigeordneter Schimpf nannte dies in Anbetracht zahlreicher, häufig auch kurzfristiger Personalwechsel nicht darstellbar.

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss fasste folgenden

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag die Annahme der Entwürfe des Stellenplanes sowie der Stellenübersichten der Eigenbetriebe Schule und Gebäudewirtschaft, Neue Wege und Rettungsdienst für das Haushalts- (Wirtschafts-) jahr 2015, wie sie sich aus Spalte 6 (in den Eigenbetrieben aus Spalte 5) der Anlage 1 zur Vorlage 17-1482 ergeben.

Abstimmungsergebnis:

7 Jastimmen, 3 Neinstimmen, 1 Stimmenthaltung.

Punkt 10: **Stellensituation Kreisverwaltung Bergstraße**
- Stand 30.09.2014
Vorlage: 17-1483

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss hat von der Vorlage 17-1483 Kenntnis genommen.

Punkt 11: **Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen**

Punkt 11.1: **Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;**
hier: Jahresbericht des Jugendamtes zur Umsteuerung
von Jugendhilfeleistungen - bekannt unter der Projektbe-
zeichnung "Familien stärken - Zukunft schaffen"
Vorlage: 17-1502

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss hat von der in der Sitzung verteilten Vorlage 17-1502 Kenntnis genommen.

Punkt 11.2: **Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;**
hier: Sachstand "Sonderprüfung Schul-
abteilung"

Herr Kreisbeigeordneter Schimpf informierte über den Sachstand "Sonderprüfung Schulabteilung".

Es habe Gespräche mit dem vom Kreis beauftragten Rechtsanwaltsbüro und der Deutschen Leasing Information Technology GmbH über das Bestehen von Rückforderungsansprüchen des Kreises gegeben. Das Rechtsanwaltsbüro prüfe außerdem derzeit den Vorwurf der Untreue und der Vorteilnahme gegenüber dem ehemaligen Bediensteten und die Erfolgsaussichten einer eventuellen Klage des Kreises. Über eine Einstellung der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen gegen den ehemaligen Mitarbeiter gegen Zahlung einer Geldbuße liege dem Kreis bisher keine Mitteilung vor.

Die Sitzung wurde um 10:25 Uhr durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Abgeordneten Fiedler, geschlossen.

Unterzeichnung der Niederschrift:

gez. Fiedler

Ausschussvorsitzender

gez. Schüßler

Schriftführerin